

22. November 2010



Die Bestimmung auf Blutarmut war ein voller Erfolg!

Im Rahmen der Seniorenmesse wurde bei 300 SeniorInnen am Stand des Vereins Senioren-Krebshilfe eine Bestimmung des Blutfarbstoffs durchgeführt. Dabei wurde in 10% der Älteren eine Blutarmut festgestellt. „Gerade im Alter ist eine Abklärung der Ursache der Anämie besonders wichtig. Häufig liegen Mangelzustände vor, die sich gut behandeln lassen“, führt Stauder aus.

Der Verein SENIOREN-KREBSHILFE wird seine erfolgreiche Initiative KAMPF DER BLUTARMUT IM ALTER mit Informationsveranstaltungen, Weiterbildungen und dem Angebot der Bestimmung des Blutfarbstoffs in 45 Sekunden und das ganz ohne Blutabnahme fortsetzen. „In Österreich gibt es 250.000 ältere Menschen die an Anämie leiden. Für die müssen wir aktiv werden!“, erläutert Stauder.



Seniorenbundchef Kritzinger ist von der Blutbildbestimmung ohne Blutabnahme begeistert



Beratungsgespräche am Stand der Senioren-Krebshilfe



Vorstandsmitglied HR Walter Brandmayr berät Frau Krulis



Ein rüstiger Senior bei der Blutbildbestimmung



Der Stand der Senioren-Krebshilfe wird regelrecht gestürmt



Großer Ansturm bei der Blutbildbestimmung; im Hintergrund Frau Hofrat Nachtmann und Prof. Stauder.



Prof. Stauder bei der Blutbildbestimmung

HILFE BEI BLUTARMUT!

Erstmals in Österreich: Bestimmung auf Blutarmut OHNE Blutabnahme!

Blut ist ein ganz besonderer Saft! Das gilt gerade für Ältere!

Das menschliche Blut transportiert Sauerstoff und gilt deshalb als Träger der Lebenskraft. Ein zu wenig an rotem Blutfarbstoff wird als Blutarmut (Anämie) bezeichnet. Die Blutarmut führt zu Blässe, Abgeschlagenheit, Müdigkeit und Schwindel mit der Gefahr von Stürzen und Knochenbrüchen. Durch die Minderdurchblutung lebenswichtiger Organe kann es sogar zum Herzinfarkt und Gehirnschlag kommen. Die Blutarmut ist bei Älteren in Tirol häufig: so weisen etwa 40% der Menschen älter als 80 Jahre eine Blutarmut auf. Prof. Stauder, Spezialist für Bluterkrankungen an der Klinik Innsbruck, führt aus: „Die frühzeitige Diagnose und Behandlung der Anämie ist gerade bei Älteren besonders wichtig! Ein Eisen- oder Vitaminmangel als Ursache der Blutarmut ist einfach zu diagnostizieren und lässt sich gut behandeln. Die Blutarmut im Alter gehört unbedingt abgeklärt!“

Der Verein Senioren-Krebshilfe nimmt sich auf der Seniorenmesse ganz gezielt des Themas „Blutarmut im Alter“ an. Am Stand des Vereins, in der Gesundheitsstraße im 1. Stock, Kongresshaus, Innsbruck auf der Seniorenmesse SENAKTIV Freitag 12.-Sonntag 14. November (Freitag ab 12.00) wird erstmals in Österreich unentgeltlich eine Bestimmung des Blutfarbstoffs in 45 Sekunden und ganz ohne Blutabnahme erfolgen. Ob dann eine Blutarmut vorliegt wird anhand des Wertes erläutert. Zudem erfolgt eine individuelle Beratung zum weiteren Vorgehen und zur Stärkung der Blutbildung beispielsweise durch gesunde Ernährung.

Neben der Blutbildbestimmung bietet der Verein Senioren-Krebshilfe auch eine Bestimmung des biologischen Alters an. „Schau ich 10 Jahre jünger aus als ich bin oder muss ich froh sein wenn ich so alt werde wie ich ausschaue.“ Tipps zum gesunden Altern werden erteilt.

Das Angebot des Vereins Senioren-Krebshilfe wird abgerundet durch Vorträge von Prof. Dr. R. Stauder:

Freitag 12.11., Saal Brüssel,

16.00 Gemeinsam gegen Krebs im Alter! Was geschieht an der Klinik Innsbruck? Was macht der Verein Senioren-Krebshilfe?

Univ.-Prof. Dr.med. Reinhard Stauder MSc, Verein Seniorenkrebshilfe, Univ.-Klinik für Innere Medizin V

Samstag 13.11., Saal Brüssel

14.30 Uhr Wirksame Hilfe bei Blutarmut im Alter

Univ.-Prof. Dr.med. Reinhard Stauder MSc, Verein Seniorenkrebshilfe, Univ.-Klinik für Innere Medizin V

Sonntag 14.11, Saal Brüssel

12.00 Gemeinsam gegen Krebs im Alter! Was geschieht an der Klinik Innsbruck? Was macht der Verein Senioren-Krebshilfe?

Univ.-Prof. Dr.med. Reinhard Stauder MSc, Verein Seniorenkrebshilfe, Univ.-Klinik für Innere Medizin V

Kontakt: Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard STAUDER MSc

Univ.-Klinik für Innere Medizin V (Hämatologie und Onkologie)

Medizinische Universität Innsbruck

Anichstr. 35, 6020 Innsbruck, Österreich

reinhard.stauder@i-med.ac.at

Links: www.senioren-krebshilfe.at

www.senaktiv.at/

Vereinsmotto: Gemeinsam gegen Krebs im Alter!

Vereinslogo:





Univ.-Prof. Dr. Reinhard Stauder MSc

KURZPORTRÄT PROF. STAUDER

- Facharzt für Innere Medizin mit Spezialisierung auf die Behandlung von Blut- und Tumorerkrankungen (Hämatologie und Onkologie)
- Studienaufenthalte in der Schweiz, USA, Deutschland und Frankreich
- Mitglied führender nationaler und internationaler Fachgesellschaften
- Leiter des Programms Geriatrische Onkologie an der Univ.-Klinik für Innere Medizin V der Medizin. Universität Innsbruck
- Gründer und Präsident des Vereins Senioren-Krebshilfe www.senioren-krebshilfe.at



Quelle: shutterstock@images



Quelle: shutterstock@images